



Die Hospizidee vor Ort verwirklichen!

Sie sind eine Gruppe interessierter Bürger, die sich aktiv in der ambulanten Hospizarbeit engagieren wollen und auf der Suche nach einem organisatorischen Rahmen, in dem Sie ehrenamtlich tätig sein können?

Oder Sie sind bereits in der Führung einer Hospizgruppe eingebunden, suchen aber nach einem operativen Umfeld, das Ihnen Freiheit lässt bei der Gestaltung Ihrer Arbeit, aber auch die Sicherheit einer großen Gemeinschaft gewährt?

Vielleicht haben Sie sich schon zu einigen der folgenden Aspekte / Herausforderungen Gedanken gemacht?

- Wir sind eine kleine Gruppe von Menschen, die in der ambulanten Hospizarbeit tätig sind oder werden wollen – wir wollen dafür jedoch nicht aufwändig einen Verein gründen!
- Wir wollen uns unserer Hauptaufgabe widmen: der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen – aber für die erforderliche Organisation benötigen wir kompetente Unterstützung!
- Wir sind im Moment angebunden an einen Träger, dessen Hauptaugenmerk nicht die Hospizarbeit ist – wir werden nicht so wahrgenommen und unterstützt, wie wir es uns wünschen!
- Wir haben mittlerweile eine Größe (Anzahl von ehrenamtlichen Hospizhelfer*innen, Anzahl der regelmäßigen Begleitungen), dass wir über die Einstellung einer hauptamtlichen Koordinatorin nachdenken – wie aber sollen wir das vorfinanzieren? Außerdem tun wir uns schwer in der Rolle als Arbeitgeber!
- Wir haben in unserer Mitte Menschen, die sich auch um das Organisatorische kümmern – aber für die Aufgabe als geschäftsführender und damit verantwortlicher Vorstand stehen sie nicht zur Verfügung!
- Wir können nur schwer Spenden akquirieren, weil wir selbst keine Spendenquittungen ausstellen dürfen – wenn wir hier keine Lösung finden, ist unsere wertvolle Arbeit nicht mehr zu finanzieren!

- Wir müssten mehr für unsere Öffentlichkeitsarbeit tun, vor allem brauchen wir einen professionellen Internetauftritt – wir haben aber niemanden (oder nicht das nötige Geld), um dies in die Tat umzusetzen.
- Sind unsere ehrenamtlich Tätigen bei ihren Einsätzen eigentlich ausreichend versichert? Wir brauchen Unterstützung und Beratung zu diesen immer komplizierter werdenden Fragen.
- Die Hospizlandschaft scheint sich von dem ursprünglichen Gedanken der rein ehrenamtlichen Arbeit immer weiter zu entfernen, gibt es für uns als rein ehrenamtliche Gruppe ohne hauptamtliche Kräfte überhaupt noch einen Platz?

**Auf viele dieser Fragen haben wir eine Antwort für Sie:
Werden Sie Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.!
Dürfen wir uns Ihnen vorstellen?**

Wer sind wir?

Die Internationale Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand (IGSL-Hospiz e.V.) ist der älteste und größte in freier Trägerschaft arbeitende Hospizverein mit fast 30 Regionalgruppen in Deutschland, darüber hinaus noch mit einer Sektion in Österreich vertreten.

Die IGSL-Hospiz e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger und mildtätiger Verein mit Sitz in Bingen/Rh., der sich seit über 30 Jahren um die Verbesserung der Hospizarbeit und palliativen Versorgung bemüht. Die Regionalgruppen sind im Rahmen von Kooperationen Teil lokaler Netzwerke.

Die IGSL-Hospiz e.V. ist überkonfessionell. Wir orientieren uns an den Grundwerten der christlichen Kultur, sind aber offen für andere Glaubensrichtungen.

Was unterscheidet uns von anderen (Dach)verbänden?

Unser Unterscheidungsmerkmal zu vielen anderen Organisationen ist unser vereinsrechtliches Konstrukt. Unser inneres Netzwerk besteht aus **Regionalgruppen**, die rechtlich betrachtet nicht eingetragene Vereine sind, sondern selbstständig handelnde Ortsverbände des Gesamtvereins. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit der Aufnahme von Hospizinitiativen, die noch nicht über die Struktur einer Regionalgruppe verfügen („Regionalgruppen in Gründung“).

Für Vereine, die selbst den Status eines „e.V.“ haben und sich dem Verbund der IGSL-Hospiz e.V. anschließen wollen, bieten wir die Möglichkeit einer Zusammenarbeit als Partnerverein.

Was ist uns für unsere tägliche Arbeit besonders wichtig – und wie könnten Sie davon profitieren?

- Qualifizierte Vorbereitung der Mitarbeiter*innen auf die Hospizarbeit auf der Grundlage eines eigenen Curriculums

- Solidargemeinschaft der Regionalgruppen – wir helfen uns untereinander
- Kollegiale Beratung für die Arbeit „vor Ort“
- Weitestgehende Selbstständigkeit für unsere Regionalgruppen – mit einer Regionalgruppen-Ordnung als verbindlichem Regelwerk
- 10-Punkte-Programm als Leitbild unserer Arbeit
- Qualitativ hochwertige Druckschriften zur Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit

Was heißt dies im Detail?

Die Erfahrung der IGSL-Hospiz e.V. aus über 30 Jahren aktiver Mitarbeit im Hospizbereich kommt dem Gesamtverein mit seinen Regionalgruppen zugute (der Gründer der IGSL-Hospiz e.V., Dr. Paul Becker, gilt als einer der Gründerväter der Hospizbewegung in Deutschland):

Qualifizierte Vorbereitungs-Seminare zum/zur Hospizbegleiter*in:

Die IGSL-Hospiz e.V. arbeitet seit vielen Jahren bei der Vorbereitung neuer Hospizbegleiter*innen nach einem selbst entwickelten Curriculum, das bundesweit anerkannt ist und nach dem auch andere Organisationen ihre Hospizbegleiter*innen vorbereiten.

Darüber hinaus unterhält die IGSL-Hospiz e.V. ein eigenes Hospizbildungswerk (HBW) mit einem breiten Aus- und Fortbildungsangebot im Themenbereich der Sterbe- und Trauerbegleitung.

Die **Solidargemeinschaft** der IGSL-Hospiz e.V. – die Regionalgruppen unterstützen sich untereinander, finanziell (durch einen Solidaritätsfonds) und durch Patenschaften. In regelmäßigen Regionalgruppen-Konferenzen findet ein Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen statt, neue Herausforderungen werden gemeinsam erörtert und Lösungsansätze entwickelt.

Kurzfristige oder regelmäßige Liquiditätsengpässe (z. B. bis zur Auszahlung der Fördermittel nach §39a SGB V) können auf Antrag aus Vereinsmitteln überbrückt werden.

Zur Unterstützung bei der **Öffentlichkeitsarbeit** steht allen Regionalgruppen eine gemeinsame Internetplattform zur Verfügung. Im Rahmen dieser Plattform können die einzelnen Gruppen ihren Internet-Auftritt inhaltlich im Rahmen des 10-Punkte-Programms der IGSL-Hospiz e.V. frei gestalten.

Durch Nutzung des IGSL-Logos auf allen Druckerzeugnissen werden die Regionalgruppen als Teil einer starken Gemeinschaft sichtbar.

Die für jede Hospizgruppe erforderliche **Buchhaltung** wird durch ein gemeinsam verwendetes System unterstützt, das mit seinen Schwerpunkten im Bereich der Mitglieder- und Spendenverwaltung auf die Bedürfnisse von Vereinen ausgerichtet ist; kleine Gruppen können entsprechende Hilfestellungen erhalten. Zum Erfahrungsaustausch finden regelmäßige Schatzmeistertreffen statt.

Die IGSL-Hospiz e.V. hat für alle Regionalgruppen ein umfangreiches **Versicherungspaket** abgeschlossen, durch das alle ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen in den Gruppen bei ihrer

Arbeit abgesichert sind, z. B. in den Bereichen Unfall, Haftpflicht, Rechtsschutz; auch eine Betriebsstättenversicherung für Gruppen, die eigene Geschäftsräume unterhalten.

Die IGSL-Hospiz e.V. ist Herausgeber von vielen **Druckschriften** zu Themen der Hospizarbeit: Ratgeber, Themenhefte sowie die von Fachleuten empfohlene „Umfassende Vorsorgemappe“, die unter anderem eine Patientenverfügung, Vorsorgevollmachten, eine Betreuungsverfügung sowie einen Notfallbogen für den Akutfall enthält. Die Regionalgruppen können die Druckschriften zu Vorzugskonditionen beziehen und durch den Verkaufserlös zusätzliche Mittel für die Arbeit der Gruppen gewinnen.

Alle Regionalgruppen der IGSL-Hospiz e.V. handeln **selbstständig**, mit einem Leitungsteam, das die Gruppe nach außen vertritt, sowohl inhaltlich als auch finanziell. Die für die Arbeit vor Ort eingeworbenen Spenden verbleiben vollständig bei den Regionalgruppen. Von den Mitgliedsbeiträgen erhalten die Regionalgruppen 30 % für ihre Arbeit vor Ort.

Hat unser Konzept Ihr Interesse geweckt?

**Dann noch einmal zusammengefasst:
Was spricht dafür, eine Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V. zu werden?**

Sollten sich drei oder mehr Gleichgesinnte mit der Absicht zusammenfinden, an ihrem Ort die Hospizidee zu verwirklichen, so bietet der Anschluss an die IGSL-Hospiz e.V. als Regionalgruppe folgende Vorteile:

- Die Vereinsgründung mit der Erarbeitung einer für die Hospizarbeit und für den Erhalt der Gemeinnützigkeit geeigneten Satzung und Eintragung im Vereinsregister bleibt Ihnen erspart.
- Die Regionalgruppe ist damit zwar kein eingetragener Verein, aber eine eigenständige Hospizgruppe mit weitgehend eigenen Vollmachten und zugleich Teil eines rechtsfähigen, gemeinnützigen Vereins.
- Die Gemeinnützigkeit der IGSL-Hospiz e.V. ist gegeben und wird regelmäßig vom Finanzamt überprüft.
- Spenden, die Regionalgruppen eingeworben haben, verbleiben bei diesen für die Aufgaben vor Ort. Zuwendungsbestätigungen (Spendenquittungen) zur Vorlage beim Finanzamt werden unter bestimmten Voraussetzungen von der Gruppe selbst ausgestellt.
- Alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Regionalgruppe sind umfassend versichert (Haftpflicht, Rechtsschutz, Unfall, Vollkasko bei Dienstreisen).
- Alle Mitglieder erhalten kostenlos die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift „Der Wegbegleiter“ mit interessanten und aktuellen Informationen, Anregungen, Themen und Adressen. Berichte und Veranstaltungen der Gruppen werden darin veröffentlicht; sie dient damit auch als Informationsmedium für die Mitglieder in den Regionalgruppen.
- Die IGSL-Hospiz e.V. unterhält ein eigenes Bildungswerk zur Erweiterung der vorhandenen Kompetenzen. Mitglieder erhalten auf die Kursgebühren der im Programm

angebotenen Seminare 25 % Rabatt. Viele Kurse werden auch als Inhouse-Format angeboten.

- Zur inhaltlichen Unterstützung und Schulung (auch vor Ort) vermitteln wir anerkannte Referenten und Seminarleiter mit einem hohen Ausbildungsstandard. Unser zertifiziertes Hospiz-Curriculum zur Vorbereitung der Ehrenamtlichen, welches bundesweit hohe Anerkennung genießt, dient der Qualitätssicherung der Hospizarbeit in unseren Gruppen.
- Die IGSL-Hospiz e.V. unterhält eine Geschäftsstelle in Bingen mit hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, die unsere Gruppen mit Rat und Tat unterstützen.
- Dem Leitungsteam der Hospizgruppe bieten wir ein kostenloses Coaching für ihre Leitungsaufgaben an – auch über die Anfangsphase hinaus, wenn dies erforderlich wird. Wir unterstützen bei der Umsetzung von Ideen und Initiativen.
- Unser Vorstand mit praxiserfahrenen Personen steht den Regionalgruppen, insbesondere in der Startphase, mit Beratung zur Verfügung und hilft, Fehler zu vermeiden. Die Ansprechpartner für die Regionalgruppen sind auch behilflich bei der Vermittlung und Klärung von Konflikten in den Regionalgruppen vor Ort, sofern Hilfe und neutrale Beratung „mit dem Blick von außen“ angefragt werden.
- Die Regionalgruppe erhält bei Bedarf operative Unterstützung durch Mitglieder des Vorstands oder durch Paten aus anderen Regionalgruppen, die auf langjährige organisatorische Erfahrung im Hospizbereich zurückgreifen können.
- Zur Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit stellen wir jeder Regionalgruppe eine Homepage zur Verfügung, in der die einzelnen Gruppen ihre eigenen Inhalte gestalten können. Jede Gruppe kann sich auch mit einer bereits bestehenden eigenen Homepage mit der Homepage der IGSL-Hospiz e.V. verlinken.
- Die Regionalgruppe erhält aussagefähiges Informations- und Werbematerial (Informationsbroschüre, Briefpapier mit Logo, Vorlagen für Flyer, Briefe und Visitenkarten) für die Öffentlichkeitsarbeit kostenlos oder zum günstigen Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.
- Bewährte Druckschriften (Umfassende Vorsorgemappe, Hospiz-Ratgeber) können zu Sonderbedingungen bezogen werden. Somit können die Gruppen günstige, aber hochwertige Druckschriften zu Themen der Hospizarbeit anbieten.
- Für interessierte Personen aus den Regionalgruppen werden Schulungen zum Inhalt der Vorsorgemappe angeboten, damit wir eine hohe Qualität in der Beratung zu unserem Produkt gewährleisten können. Wir leisten jedoch keine Rechtsberatung!
- Die Gruppen erhalten zur Qualitätssicherung Unterstützung mit einem Organisationshandbuch mit zahlreichen Dokumenten- und Formularvorlagen zur Regelung der ehrenamtlichen Hospizarbeit, Dokumentation der Einsätze und Musterverträge für Kooperationen und Arbeitsverhältnisse.
- Die Erfahrungen und Ideen der Regionalgruppen werden mindestens einmal im Jahr bei einer mehrtägigen Konferenz ausgetauscht und durch Beiträge und Impulse von Fachleuten ergänzt.

Was Sie noch über die IGSL-Hospiz e.V. wissen sollten:

- Die IGSL-Hospiz e.V. ist mit allen Hospizinitiativen in Deutschland durch den Deutschen Hospiz- und PalliativVerband (DHPV) vernetzt. Jede Regionalgruppe kann darüber hinaus auch Mitglied im jeweiligen Landesverband des DHPV werden. Mitglieder von Regionalgruppen können sowohl in den Landesverbänden des DHPV als auch in der Rolle als Landes-Delegierte auf Bundesebene im DHPV mitarbeiten.
- Die IGSL-Hospiz e.V. ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), einem der größten Dachverbände der deutschen Wohlfahrtspflege.
- Die IGSL-Hospiz e.V. hat in einem 10-Punkte-Programm ihre Ziele definiert, die Grundlage unserer Arbeit sind.

Interessiert Sie unser Konzept?

Sie wollen Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V. werden?

Gehen Sie die folgenden Schritte:

- Machen Sie sich mit unserer Satzung, unseren im 10-Punkte-Programm definierten Zielen und der Regionalgruppen-Ordnung vertraut, die Sie auf unserer Homepage finden: <https://www.igsl.de/ueber-uns.html>
- Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Lassen Sie sich vor Ort von einem Vorstandsmitglied der IGSL-Hospiz e.V. über die Voraussetzungen beraten, Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V. zu werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als neue Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V. begrüßen könnten, um mit uns in solidarischer Gemeinschaft die wichtigen Ziele der IGSL-Hospiz e.V. und der Hospizbewegung unmittelbar vor Ort zu verwirklichen.

Telefonische Auskünfte über die Geschäftsstelle der IGSL-Hospiz e.V.: 06721-10318

Schriftliche

IGSL-Hospiz

e.V.,

Postfach

1408,

55384

Informationen:

Bingen

•

Fax:

06721-10381

•

E-Mail:

info@igsl-hospiz.de

• Web: www.igsl-hospiz.de